

In der Nacht von Montag auf Dienstag fuhr ein betrunkenener 19-Jähriger einen 34 Jahre alten Mann mit seinem Auto in der Max-Müller-Straße an, nachdem sie sich zuvor verbal gestritten hatten. Gegen den 19-Jährigen wurde Haftbefehl erlassen.

Gegen 21.35 Uhr fuhr der 34-Jährige als Beifahrer mit seinem Bruder die Max-Müller-Straße entlang, um in die Stuttgarter Straße einzubiegen. Von dort kam jedoch ein türkiser Mercedes, sodass keiner von beiden um die Kurve herum kam. Nachdem die beiden wieder ein Stück zurücksetzten, der spätere Tatverdächtige sich jedoch weiterhin keinen Meter mit seinem Fahrzeug bewegte, stieg der 34-Jährige aus, um den anderen Autofahrer anzusprechen. Zwischen den beiden entwickelte sich ein Streitgespräch. Als der Beifahrer zurück zu seinem Bruder ging und sich neben dessen Fahrzeug stellte, gab der 19 Jahre alte Mercedes-Fahrer plötzlich Gas und quetschte seinen Kontrahenten zwischen den beiden PKWs ein. Er setzte sogar noch einmal zurück und fuhr ihn ein zweites Mal an, bevor er anschließend flüchtete. Der Verletzte kam zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

Eine aufmerksame Zeugin notierte sich das Kennzeichen des Flüchtlenden, sodass Polizisten den Mann kurze Zeit später an seiner Wohnanschrift antreffen konnten. Die Beschreibung stimmte mit denen der Zeugen überein, sodass er durch die Einsatzkräfte festgenommen wurde. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,5 Promille.

Über die Staatsanwaltschaft hat das Amtsgericht gegen den Mann einen Haftbefehl erlassen.